

APOSTOLISCHES SCHREIBEN

PATRIS CORDE

DES HEILIGEN VATERS PAPST FRANZISKUS

ANLÄSSLICH DES 150. JAHRESTAGES
DER ERHEBUNG DES HEILIGEN JOSEF
ZUM SCHUTZPATRON DER GANZEN KIRCHE

5. Vater mit kreativem Mut

Er versteht es, ein Problem in eine Chance zu verwandeln, und zwar dadurch, dass er immer in erster Linie auf die Vorsehung vertraut.

Wenn Gott uns manchmal nicht zu helfen scheint, bedeutet das nicht, dass er uns im Stich gelassen hat, sondern dass er auf uns vertraut und auf das, was wir planen, entwickeln und finden können.

Hierbei handelt es sich um denselben kreativen Mut, den die Freunde des Gelähmten bewiesen, als sie ihn, um ihn zu Jesus zu bringen, vom Dach herabließen (vgl. *Lk* 5,17-26). Die Kühnheit und Hartnäckigkeit dieser Freunde war durch keine Schwierigkeit aufzuhalten. Sie waren überzeugt, dass Jesus den Kranken heilen konnte. »Weil es ihnen aber wegen der Volksmenge nicht möglich war, ihn hineinzubringen, stiegen sie aufs Dach und ließen ihn durch die Ziegel auf dem Bett hinunter in die Mitte vor Jesus hin. Als er ihren Glauben sah, sagte er: Mensch, deine Sünden sind dir vergeben« (V. 19-20). Jesus erkennt den einfallsreichen Glauben, mit dem diese Männer versuchen, ihren kranken Freund zu ihm zu bringen.

Das Evangelium gibt keine Auskunft über die Zeit, in der sich Maria und Josef und das Kind in Ägypten aufhielten. Sicherlich aber mussten sie essen, eine Bleibe und Arbeit finden. Es braucht nicht viel Phantasie, um das diesbezügliche Schweigen des Evangeliums zu füllen. Die Heilige Familie musste sich konkreten Problemen stellen wie alle anderen Familien, wie viele unserer Brüder und Schwestern Migranten, die auch heute noch aufgrund von Not und Hunger gezwungen sind, ihr Leben zu riskieren. In diesem Sinne glaube ich, dass der heilige Josef in der Tat ein besonderer Schutzpatron für all jene ist, die wegen Krieg, Hass, Verfolgung und Elend ihr Land verlassen müssen.



*Pfarblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Beisendorf und Nußdorf*



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 18. Juli	16. Sonntag im Jahreskreis 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
Montag, 19. Juli	Montag der 16. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Dienstag, 20. Juli	Dienstag der 16. Woche im Jahreskreis 8.00 Hl. Messe, anschl. Rosenkranzandacht
Mittwoch, 21. Juli	Mittwoch der 16. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Donnerstag, 22. Juli	Fest der Heiligen Maria Magdalena 8.00 Heilige Messe 19.00 Anbetung
Freitag, 23. Juli	Fest der Heiligen Birgitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin (1373) Schutzpatronin Europas 8.00 Heilige Messe
Samstag, 24. Juli	Gedenktag des Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien (um 250) 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Sonntag, 25. Juli	17. Sonntag im Jahreskreis 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

Für die Gottesdienste an Sonn- u. Feiertagen wird um Anmeldung gebeten,
bis spätestens Freitag 12.00 Uhr, Tel. 07556/9203-0 oder

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Samstag, 31. Juli	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 18. Sonntag im Jahreskreis
Freitag, 6. August	Herz-Jesu-Freitag 15.00 Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit
Samstag, 14. August	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse von Mariä Himmelfahrt

Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung
Frau Annette Blepp, Tel. 07551/8313356

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 24. Juli	18.00 Vorabendmesse 17. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 7. August	18.00 Vorabendmesse 19. Sonntag im Jahreskreis

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang

Pfarrbüro, Frau Boos: Montag-Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr
Tel.-Nr. 07556/9203-78